

Antrag Nr. 25-F-63-0028

Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt

Betreff:

Sachstand Auffahrtsspindel Kaiserbrücke
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt -

Antragstext:

2019 wurde dem Bau einer Spindel für den Radverkehr an der Kaiserbrücke im Wiesbadener Ortsteil Mainz-Kastel als Teil der gemeinschaftlich mit Mainz vorangetriebenen Verbesserung der Rheinquerung zugestimmt. Zudem ist Ende 2024 ein neuer Radweg zwischen Mainz-Kastel und Kaiserbrücke eröffnet worden, welcher auf die Planungen der Fahrradspindel abgestimmt ist. Die Realisierung einer barrierefreien Auffahrt an der Kaiserbrücke hat im Rahmen der Verkehrswende und dem stetig zunehmenden Radverkehr eine wachsende Bedeutung. Der Ausbau dieser Infrastruktur ist dringend notwendig, um eine umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität zu fördern.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) zu berichten, wann die Vergabeverfahren eingeleitet werden und ob bzw. welche Genehmigungen aktuell noch ausstehen? Hat dies Auswirkungen auf den Baubeginn?
- 2) zu berichten, wie der Radverkehr während der Bauarbeiten umgeleitet wird und welche Kommunikationsmaßnahmen diesbezüglich vorgesehen sind?
- 3) die Einrichtung einer Radzählstation zu prüfen und ferner zu berichten, wie Daten von Fußgänger:innen erhoben werden können.

Wiesbaden, 29.04.2025

Martin Kraft
Fachsprecher Mobilität, B90/Grüne

Gregor Buchholz
Fraktionsreferent, B90/Grüne

Silas Gottwald
Fachsprecher Mobilität, SPD

Mathias Lück
Fraktionsreferent, SPD

Daniel Winter
Fachsprecher Mobilität, Die Linke

Ingo von Seemen
Fraktionsgeschäftsführer, Die Linke

Daniel Weber
Fachsprecher Mobilität, Volt

Simone Winkelmann
Fraktionsreferentin, Volt